

### Laureus Kicking Girls Weihnachtsturnier am 13. Januar 2012 in der Sporthalle Hamburg

Es war sehr kalt an diesem Donnerstagmorgen. Die Mädchen der Schule Edwin Scharf-Ring betraten als erste Mannschaft die Sporthalle Hamburg. Die 14 roten Wangen (einschließlich Trainer) freuten sich sichtlich über die gigantische Halle und zeigten mit grinsenden Gesichtern die Vorfreude auf das anstehende Turnier. Die Halle füllte sich schnell und die Geräuschkulisse ließ erahnen, dass an diesem Tag etwas Großes stattfinden wird. Der Hamburger Fuß-

ball-Verband freute sich über 180 teilnehmende Mädchen. Alle 18 Mannschaften waren trotz Kälte angereist. Das Turnier wurde in der Zeit von 09:30 – 13:30 Uhr auf drei Feldern ausgetragen, zusätzlich ein spezieller Schuss-Wettbewerb für die Mädchen angeboten. Die Kicking Girls spielten mit viel Spaß und Freude und die Sanitäter konnten sich ohne Einsätze ein spannendes Turnier ansehen. Einige Mädchen stachen heraus und zeigten einen tollen Fußball. Die an-



Alle Spielerinnen in der Sporthalle Hamburg.



Mit Begeisterung bei der Sache: Die Kicking Girls.

wesende HFV-Auswahltrainerin Marcia Monroe Merchant war positiv überrascht: „Hier gibt es noch einige Talente, die wir noch nicht gesichtet haben.“ Wie auch, der größte Teil der teilnehmenden Mädchen spielt noch ausschließlich für ihre Schulmannschaft. Talent oder ausschließlich die Freude am Fußballspiel: Ziel ist es, die Kinder für den laufenden Spielbetrieb im Verein zu begeistern. Diese Kicking Girls-Turniere (2 mal jährlich) zeigen den Mädchen, dass es Spaß macht gegen andere Mädchen zu spielen und sich zu messen. Eine Vereinsmitgliedschaft würde den regelmäßigen Wettbewerb ermöglichen.

Partner des



Jussi Romppanen und Nadine Queisler freuten sich weiterhin über die Unterstützung der Female Coaches der Otto-Hahn-Schule. Die Mädchen wurden dieses Jahr zu Schulfußballassistentinnen ausgebildet und organisierten den Verköstigungsstand, halfen beim Auf- und Abbau und wurden im Turnierablauf eingebunden. Auch die ehemalige FSJlerin des Hamburger Fußball-Verbandes, Maren Seher, half in der Turnierleitung mit.

Die Organisatoren bedanken sich bei allen Schulen und freuen sich auf das nächste große Event im Sommer 2013.



**Schulfußballassistentinnen:** v. l. Mandy-Lee G. Lisa-Alina L., Sahra S., Ilirjana A. Simge T. / weitere Helferinnen: Ümran E., Marika B., Saskia B. – Fotos: HFV - weitere Bilder des Laureus Kicking Girls Weihnachtsturniers gibt es in der Bildergalerie auf hfv.de.

## 106 Tore beim Sternenhimmel-Cup des HFV Jahrgang 2000!

Die vorweihnachtliche Stimmung hat uns alle „Dank“ des schon gefallenen Schnees in den Bann gezogen – Grund genug für die Spieler des Jahrgangs 2000 vor dem Weihnachtsfest noch einmal richtig Gas zu geben beim diesjährigen Sternenhimmel Cup. Die

vielen Eltern, Trainer, Interessierte drängten sich auf der Empore der Halle, um den guten Spielleistungen der Sternchen von Morgen folgen zu können. Rund 100 Spieler des Jahrgangs 2000 bestehend aus 3 HFV-Teams (Auswahlkader), 1x Elite-schule des Sports ATW Alter

Teichweg, 6x DFB-Stützpunkt Teams bildeten das Teilnehmerfeld. In 20 Vorrundenpartien wurden die Endrunden-Paarungen für die 10 Teams erspielt und bereits 83 Treffer konnten bejubelt werden. Nach dieser Vorrunde wurden 5 Spieler in das All Star Team des Abends

durch die anwesenden Erwachsenen gewählt. Fabian Seeger, HFV-Auswahltrainer des Jg. 2000 konnte folgenden Spielern einen nagelneuen Ball für die Wahl in das All Star überreichen: Jesper Heim (TW), Robin Kehr, Niklas Nadj, Kilian Ludewig, Igor Tsarkov.

Dann verhalf die Heintje-Version von „Stille Nacht“ und das Schwenken der Wunderkerzen zu einer spaßig, stimmungsvollen Turnier-Unterbrechung, mit dem Zweck, allen in der Halle ein frohes Weihnachtsfest zu wünschen. Was beim Serienmeister eine gute Auswechselbank ist, mit der mittels gelungener Rotation Titel gewonnen werden, war am 14.12.2012 die Elternschaft des HFV-Jahrgangs 2000, die sich mit viel Umsicht und fleißiger Unterstützung für die leibliche Versorgung für Spieler und alle Turnierbesucher eingesetzt hat – ob beim Brötchenschmieren oder Kaffee kochen alles klappte bestens: VIELEN DANK DAFÜR!!!



**Das All Star Team** - Alle Fotos vom Sternenhimmel-Cup gibt es in der Bildergalerie auf hfv.de.



Am Ende der Platzierungsspiele gab es folgende Abschlusstabelle: 1. Lyra DFB Stützpunkt Steilshoop; 2. Libra HFV Team 2; 3. Pictor HFV Team 3; 4. Virgo DFB Stützpunkt Mümmelmannsberg; 5. Fornax ATW; 6. Scorpius HFV Team 1; 7. Tucana DFB Stützpunkt Dratelnstraße; 8. Pegasus DFB Stützpunkt Sachsenweg; 9. Andromeda DFB Stützpunkt Pinneberg; 10. Ursa DFB Stützpunkt Allermöhe (2 x 9. Plätze aufgrund des 3:3 nach regulärer Spielzeit).

Das Fazit des Abends von Auswahlcoach Fabian Seeger und Verbandssportlehrer Uwe Jahn fiel dann auch sehr positiv aus: Die vielen Kombinationen haben begeistert, die Entschlossenheit, Tore zu erzielen sind ein wichtiges Richtung weisen des Gut dieses Jahrgangs! Mit den spielerischen Ansätzen lässt sich im kommenden Jahr gezielt fortsetzen



„Sternenhimmel“-Stimmung in der Halle.

Fotos: HFV

und über den engen Draht zu allen Trainern des Jahrgangs, wie auch der Nähe zu den DFB-Stützpunkten besteht hier ein sehr guter in-

formeller Weg, die individuellen Entwicklungen der Sternchen von Morgen zu erfassen. Allen beteiligten Helfern ein Riesen Dankeschön

und auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit im Neuen Jahr 2013!

**DFB Stützpunkt Koordinator Stephan Kerber**



Das Siegerteam.



# HAMBURGS FUßBALL TURNIER N°1

OFFIZIELLE HALLENMEISTERSCHAFTEN DES HFV

## HERREN HALLENCUP 2013

12. JANUAR  
SPORTHALLE HAMBURG  
VON 13-18 UHR EINLASS 12 UHR

## 1. FRAUEN HALLEN-MASTERS

13. JANUAR VON 11-16 UHR EINLASS 10 UHR SPORTHALLE HAMBURG

PRÄSENTIERT VON



mpeyer  
COMMUNICATION



VORVERKAUF: HFV-Geschäftsstelle und FIRST Reisebüro, Alter Wall





## Herren Hallencup 2013: St. Pauli II eröffnet gegen Buchholz – 1. Frauen Hallen-Masters: 1. Spiel Bramfeld – Eilbek

Am 12. und 13. Januar 2013 treffen die besten Teams des Hamburger Amateurfußballs der Herren und Frauen in der Sporthalle Hamburg aufeinander, um ihre Meister auszuspielen. Das Herren-Turnier startet am 12. Januar um 13:00 Uhr. Die Auftaktpartie bestreiten der Regionalligist FC St. Pauli II und das Oberliga-Spitzen-Team TSV Buchholz 08. Das Ende des Turniers wird ca. 18:00 Uhr sein. Bei den Frauen ist am 13. Januar um 11:00 Uhr Beginn. Regionalligist Bramfelder SV und Verbandsligist SC Eilbek eröffnen das 1. Frauen Hallen-Masters. Das Ende wird ca. 16:00 Uhr sein. Beide Spielpläne finden Sie auf [www.hfv.de](http://www.hfv.de) als PDF-Datei.

**Jetzt Tickets für die Hamburger Hallenmeisterschaften sichern! Günstige Gruppenpreise bei den Hamburger Hallenmeisterschaften der Herren und Frauen – Kinder bis 10 Jahre haben freien Eintritt.**

Wenn am 12. und 13. Januar in der Sporthalle Hamburg (Alsterdorf) gegen den Ball getreten wird und die besten Amateurmansschaften des HFV bei den Herren und Frauen um die Meisterschaft spielen, wird es besondere Angebote für Mädchen und Junioren-Mannschaften sowie auch für Schulmannschaften geben. Für die Gruppentickets nimmt nur die HFV-Geschäftsstelle die Bestellungen entgegen. Die Tickets sind seit dem 4.12. verfügbar.

**Achtung! Alle Tickets berechnen sich zur freien Fahrt mit dem HVV!**

**HERREN HALLENCUP 2013**  
am 12. Januar, 13 – 18:00 Uhr:  
**Gruppe A:** FC St. Pauli II, TSV Buchholz 08, TuS Germania Schnelsen und Eintracht Nordstedt  
**Gruppe B:** SC Victoria, SV



**Begehrte Tickets: Die Eintrittskarten für die Hallenmeisterschaften 2013.**

Foto: HFV

Curslack-Neuengamme, Altona 93 und FC Elmshorn

**1. FRAUEN HALLEN-MASTERS** am 13. Januar 2013, 11 – 16 Uhr:

**Gruppe A:** Bramfelder SV, SC Eilbek, SC Niestedten und TSV DuWO 08

**Gruppe B:** FC Bergedorf 85, Niendorfer TSV, SC Vier- u. M'lande und Union Tornesch

**Die Ticketpreise im Einzelnen:**

**HERREN HALLENCUP 2013**  
am 12. Januar, 13 – 18:00 Uhr:  
Sitzplatz 11,00 €; Sitzplatz ermäßigt\* 6,00 €; Jugend –

Sammelbesteller 2,50 €

**1. FRAUEN HALLEN-MASTERS** am 13. Januar, 11 – 16 Uhr: Sitzplatz 6,00 €; Sitzplatz ermäßigt\* 3,00 €; Jugend – Sammelbesteller 1,00 €

**Vorverkauf**

Es empfiehlt sich, die Karten im Vorverkauf zu erwerben. Mit der Eintrittskarte können öffentliche Verkehrsmittel des HFV kostenlos für die An- und Abreise benutzt werden. Außerdem vermeidet man eventuelle Wartezeiten an den Kassenhäuschen vor der Halle am jeweiligen Spieltag.

**Karten gibt es im Vorverkauf beim...**

Hamburger Fußball-Verband auf der Geschäftsstelle, Jänfelder Allee 70 a-c, 22043 Hamburg, Öffnungszeiten: Montag, Dienstag von 9:00 Uhr - 16:00 Uhr; Mittwoch von 9:00 Uhr - 18:30 Uhr; Donnerstag, Freitag 9:00 - 12:00 Uhr und im FIRST Reisebüro, Alter Wall 67-69 (keine Gruppentickets!!!), Öffnungszeiten: Montag - Freitag: 9:30 - 18:30 Uhr und Sonnabend: 10:00 - 13:00 Uhr. ... sowie beim FC St. Pauli Ticket-Center.

## Futsal-Auswahl testet gegen Berlin

Der Berliner Fußball-Verband kam am Wochenende 15./16. Dezember auf Einladung des Hamburger Fußball-Verbandes nach Hamburg um in zwei Vergleichsspielen an der Weiterentwicklung der Teams beider Landesverbände zu arbeiten. Im Bereich Futsal soll die Partnerschaft zwischen Hamburg und Berlin zukünftig intensiviert werden.

Der gemeinsame Lehrgang diente der Standortbestimmung und Vorbereitung auf das am 19./20. Januar 2013 in Berlin stattfindende Auswahlturnier mit den Landesausschwahlteams aus Brandenburg, Sachsen, Berlin und Hamburg.

Das von Toni Petrina trainierte Berliner Team überraschte im ersten Spiel die Hamburger Mannschaft mit einer technisch hochklassigen Leistung. Insbesondere die schnelle Umsetzung von Aktio-

nen und die körperliche Präsenz der Spieler stellte die Hamburger immer wieder vor erhebliche Probleme. So siegte die Mannschaft aus Berlin dann auch am Ende verdient mit 11:3. Eine gemeinsame Videoanalyse am Abend verdeutlichte die Schwachpunkte im Hamburger Spiel. Hieraus wurden die entsprechenden Konsequenzen für Rückspiel am Sonntagmorgen gezogen.

Im zweiten Spiel konnte das Hamburger Team über weite Strecken das Spiel gestalten. Für Futsal-Begeisterte kam es hier zu einem spannenden Spiel mit einigen taktischen Raffinessen. Leider reichte es nicht zu einem Sieg und trotz Führung zur Halbzeit mussten sich die Hamburger schlussendlich knapp mit 3:4 geschlagen geben. Fazit: Die Hamburger Mannschaft zeigte sich lernfähig und konn-

te mit einer starken Leistung das Berliner Team im zweiten Spiel unter Druck setzen.

Thomas Runge analysierte die Vergleichsmaßnahme: „Die Aufgaben für die Vorbereitung auf das Turnier im Januar sind hiermit definiert worden. Die Spieler haben nun einen realen Leistungsvergleich erlebt und können somit ihre Fähigkeiten besser einschätzen und sich weiterentwickeln. Vergleichsspiele auf diesem Niveau sind für die Weiterentwicklung der Hamburger Spieler und der Hamburger Futsal-Liga zwingend notwendig.“

Für den Sommer wurde zwischen Achim Engelhardt und Thomas Runge ein weiterer Vergleich in Hamburg verabredet.

**Spielerkader:** Malte Schepers, Sebastian Dudek, Klaas Kohspies, Patrik Ernst, Enis Bou-

kari, Adnan Zilic, Angelo Diekmann, Mike Geese, Sabsoon Mangal, Nemanja Jovanovic, Tim Hoppe, Florian Ackermann.

### Die Spiele im Überblick:

#### 1.Spiel:

##### Hamburg –

##### Berlin 3:11 (1:6)

**Tore:** 0:1 (4.) Weisz, 0:2 (12.) Feta, 0:3 (12.) Feta, 0:4 (13.) Feta, 0:5 (15.) Elezi, 0:6 (20.) El-Moghrabi, 1:6 (20.) Jovanovic, 1:7 (21.) Weisz, 1:8 (23.) El-Moghrabi, 1:9 (25.) Begzadic, 1:10 (26.) Marinkovic, 2:10 (28.) Diekmann, 2:11 (30.) El-Moghrabi, 3:11 (39.) Jovanovic

#### 2.Spiel:

##### Hamburg –

##### Berlin 3:4 (2:1)

**Tore:** 1:0 (8.) Ackermann, 1:1 (11.) Jurilj, 2:1 (12.) Ackermann, 3:1 (22.) Jovanovic, 3:2 (24.) Jurilj, 3:3 (26.) Begzadic, 3:4 (33.) El-Moghrabi

## Junioren Futsal

## Endrunden A- und B-Junioren und Zwischenrunde C-Junioren

Die Finalrunde um die Hamburger Meisterschaft der A-Junioren im Futsal findet am 06.01.2013 ab 15:00 Uhr in der Sporthalle Steilshoop, Gropiusring 43, 22309 Hamburg statt. Es nehmen teil:

**Gruppe A:** BU 1, 1. FC Quickborn 1, SV N. A. 1, FC Türkiye 2

**Gruppe B:** Lohbrügge 1, Süderelbe 1, BU 3, TBS

Pinneberg 1

Die Finalrunde um die Hamburger Meisterschaft der B-Junioren im Futsal findet am 06.01.2013 ab 10:00 Uhr in der Sporthalle Steilshoop, Gropiusring 43, 22309 Hamburg statt. Es nehmen teil:

**Gruppe A:** Buchholz 1, Süderelbe 1, Concordia 3, Eimsbüttel 1

**Gruppe B:** Rahlstedt 1, Condor 1, Concordia 1, SV N. A. 1

Die Zwischenrunde zur Qualifikation zur Hamburger Meisterschaft der C-Junioren im Futsal findet am 05.01.2013 ab 10:00 Uhr in der Sporthalle Neumoorstück, Neumoorstück 1, 21147 Hamburg statt. Es spielen:

**Gruppe A:** Union Tornesch 1, Lohbrügge 1, Bramfeld 1, Türkiye 1,

**Gruppe B:** Bramfeld 2, Concordia 1, HT 16 1, Eisenb. Hamburg 3

**Gruppe C:** Eisenb. Hamburg 1, VfL Pinneberg 1, Eisenb. Hamburg 2, SV N. A. 1

**Gruppe D:** Paloma 1, West-Eimsbüttel 1, Harburger TB 1, Eintr. Nordstedt 1



## Amateurserie: Gut durch den Winter kommen

### Hamburg Panthers auf dfb.de

Der kleine Fußball ist in Deutschland riesengroß. In fast 26.000 Vereinen wird unter dem Dach des DFB Fußball gespielt. Das Rampenlicht gehört normalerweise den Stars aus der Bundesliga und der Nationalmannschaft. Die heimlichen Helden aber spielen und engagieren sich woanders, in der Verbands-, Bezirks- oder Kreisliga, auf kleinen Sportplätzen. Ihnen widmet sich DFB.de jeden Dienstag in seiner Serie. Sie zeigt, wie besonders der deutsche Fußballalltag ist. Heute: der rasante Start des Futsalteams Hamburg Panthers.

#### Als Newcomer nach Paris

Die Hamburg Panthers waren die Überraschung der Futsalsaison 2011/2012. Obwohl gerade neu gegründet, belegten sie den ersten Platz in der Futsalliga Hamburg, gewannen die Norddeutsche Meisterschaft und den DFB-Futsal-Cup. Und beim UEFA-Futsal-Pokal in Paris, wo sie gegen hochbezahlte Profis antraten, verkauften sich die Amateurkicker ordentlich. "Für einen Newcomer wie uns war das eine echte Sensation", sagt Spielertrainer Onur Ulusoy. "Das zeigt, was alles möglich ist."

Der 26-Jährige hat den Verein gemeinsam mit dem Förderer Mustafa Celik im Frühling 2011 gegründet. Eine Trainerlizenz hat er nicht. "Das meiste Wissen habe ich aus dem Internet gezogen", gibt er lachend zu. Seine mangelnde Erfahrung kompensiert er mit seiner Leidenschaft für den rasanten Hallensport: "Futsal macht unglaublich Spaß, weil man die ganze Zeit in



Die Hamburg Panthers in Paris.

Foto: privat

Bewegung ist und ständig den Ball am Fuß hat."

Mit seiner Begeisterung steckte der Türke viele Fußballer in Hamburg an, innerhalb kürzester Zeit war der Kader komplett. Und je mehr Erfolg die Mannschaft hatte, desto mehr Interessenten kamen hinzu. "Mittlerweile wollen alle bei uns spielen", sagt Ulusoy stolz. Zu den Neuen gehört auch Torwart Yalcin Ceylani. Der 24-Jährige steht ansonsten beim Hamburger Landesligisten Oststeinbeker SV unter Vertrag. "Beim Fußball hat ein Torwart teilweise wenig zu tun", sagt er. "Aber beim Futsal muss ich mich ständig beweisen. In einem Spiel gibt es locker zehn Großchancen. Es ist auch viel anstrengender für einen Torhüter, weil man im Spiel bestimmt hundert Sidesteps macht und ständig in Bewegung ist."

#### "Technisch können wir mit allen Teams mithalten"

Trotz aller Begeisterung: Von der internationalen Spitze sind die Hamburg Panthers noch weit ent-

len Titel gewinnen. Nicht nur national, sondern auch international. Dazu muss das Team noch professioneller geführt werden. "Wichtig ist, dass der Futsal immer im Vordergrund steht", sagt Onur Ulusoy. All seine Spieler sind weiterhin als Fußballer aktiv, spielen in der fünften oder sechsten Liga.

Die meisten sind in diesem Sommer zum Oststeinbeker SV gewechselt. Der Grund: Trainer Stefan Kohfahl stellt die Spieler bei Futsalterminen frei. "Das war unsere Bedingung", sagt Onur Ulusoy. In nicht allzu ferner Zukunft möchte er sich aus dem Fußball zurückziehen und nur noch Futsal spielen. Würden weitere Spieler ihm folgen, dürfte ihm das nur recht sein.

#### Eine Frage des Geldes?

Am Ende dürfte das auch eine Frage des Geldes sein. Erfolgreiche Amateurfußballer verdienen mehrere 100 Euro im Monat. Die Hamburg Panthers können das nicht bieten. Noch nicht, glaubt Onur Ulusoy: "Wir stehen mit einem Manager in Kontakt, der unsere Einnahmen maximieren möchte. Vielleicht können wir bald ähnliche Gelder zahlen wie in der Oberliga." Sponsoren sollen das möglich machen. Der sportliche Erfolg, eine Grundvoraussetzung für Sponsoringeinnahmen, ist jedenfalls auch in der Saison 2012/2013 da - die Futsalliga Hamburg belegten haben sie erneut gewonnen. Und wer weiß: Vielleicht werden sie demnächst auch international erfolgreich sein.

[http://www.dfb.de/news/de.php?39227\\_328](http://www.dfb.de/news/de.php?39227_328)

#### Im Sommer "normal" Fußball spielen

Die Hamburg Panthers wol-

## Ehrungen für 265 Jahre Schiedsrichtertätigkeit

**2**65 Jahre Fußball-Erfahrung - was für eine Zahl! Am 11.12.2012 fand erneut die alljährliche Sitzung statt, an der die um die Schiedsrichterei verdienten Kameraden des BSA Bergedorf geehrt werden. In diesem Jahr waren es über Hamburgs Grenzen hinaus bekannte Persönlichkeiten, denen durch den Vorsitzenden des Verbandsschiedsrichterausschusses Wilfred Diekert und seinen Stellvertreter Helmut Timmann der Dank des Hamburger Fußballverbandes für ihren unermüdlichen und jahrzehntelangen Einsatz ausgesprochen wurde. Was war vor 40 bzw. 25 Jahren im Blickpunkt des Fußball- und Weltgeschehens? Was hat die Menschen damals bewegt und welsche Ereignisse hat es in der Zwischenzeit gegeben? Dies und auch persönliche Anekdoten aus persönlichen Begegnungen und Erlebnissen der zu Ehrenden waren Inhalt der kurzweiligen Danksagungen der Laudatoren im Sitzungslokal Aumühle.

Für **40 Jahre Schiedsrichtertätigkeit** wurden geehrt: **Günther Adermann** (TuS Dassendorf), langjähriger Ligaschiedsrichter und Schiedsrichterbeobachter, seit 1999 im Vorstand des Bezirksschiedsrichterausschusses Bergedorf, seit 2005 Obmann des BSA.

**Uwe Ennuschat** (TSG Bergedorf), langjähriger

Schiedsrichter im DFB und Linienrichter der 1. Bundesliga, FIFA Linienrichter in div. internationalen Einsätzen, u.a. beim Endspiel im Pokal der Landesmeister 1992 zwischen Barcelona und Sampdoria Genua im Wembley Stadion sowie Linienrichter bei der Europameisterschaft 1992 zwischen Schweden und Dänemark in Göteborg.

**Heinrich Gardeike** (SV Börnsen), langjähriger Beobachter der Schiedsrichter.

**Klaus Gertz** (FC Voran Ohe), leitete jahrzehntelang Spiele im Herrenbereich sowie Jugend, ist heute noch bei den „Kleinen“ anzutreffen.

**Helmut Grunwald** (VfL

Lohbrügge), Schiedsrichter für alle Spiele – ein Anruf und er war sofort mit seinem Moped da! Assistent bis zur Verbandsliga der Herren. Ist heute noch stets bei den Sitzungen der Schiedsrichter des VfL Lohbrügge ein gern gesehener Gast.

**Thomas Meyer** (VfL Lohbrügge), nie mit großen Ambitionen beim Pfeifen, nimmt jeden Spielauftrag im Herren- und Jugendbereich wahr und springt auch jederzeit ein, wenn es seine Zeit bei der Vereinsarbeit zulässt.

Für **25 Jahre Schiedsrichtertätigkeit** wurde ausgezeichnet: **Niels Jürgens** (TuS Dassendorf), langjähriger

Schiedsrichter in der Verbandsliga und im Bereich des NFV. Nach Ausscheiden aus der aktiven Laufbahn Beobachter im Bereich des Verbandschiedsrichterausschusses.

Der Vorstand des BSA Bergedorf ehrte zudem den Obmann des FC Voran Ohe, Marco Luther, für dessen vorbildliche Vereinsarbeit und erhielt dafür den Obmann-Pokal. Des Weiteren erhielt der Obmann des SV Altengamme, Peter Kohls, die silberne Ehrennadel des BSA Bergedorf für über 30jährige Schiedsrichterobmann-Tätigkeit.

**Bastian Zimmermann/Christian Henkel**



**Ehrung im BSA Bergedorf (v. lks.):** Wilfred Diekert, Thomas Meyer, Helmut Grunwald, Klaus Gertz, Heinrich Gardeike, Günther Adermann, Niels Jürgens, Uwe Ennuschat, Helmut Timmann. Foto: hfv

### IMPRESSUM

Herausgeber: Hamburger Fußball-Verband e.V.

Verantwortlich: Karsten Marschner, Geschäftsführer des HFV,

Jenfelder Allee 70 a-c, 22043 Hamburg, Internet: [www.hfv.de](http://www.hfv.de)

Redaktion und Anzeigen: Carsten Byernetzki, HFV-Öffentlichkeitsarbeit und Marketing,

Tel.: 040/ 675 870 33 – Mobil: 0171/ 764 40 94 – Fax: 040/ 675 870 89 – E-Mail: [c.byernetzki@hfv.de](mailto:c.byernetzki@hfv.de)

Die hfv-Info erscheint wöchentlich im Mittelteil des Sport Mikrofon und als PDF auf [www.hfv.de](http://www.hfv.de)

